



## Pressemitteilung

344/2021/56/E  
Fürth, den 6. Dezember 2021

### **Bayerns Baugewerbe investiert im Jahr 2020 rund 1,03 Milliarden Euro - 7,5 Prozent mehr als 2019**

Überdurchschnittlicher Anstieg im Ausbaugewerbe. Größte Wertposition im Investitionsvolumen bilden wiederum Maschinen und maschinelle Anlagen

**Das Baugewerbe in Bayern investiert im Jahr 2020 rund 1,03 Milliarden Euro. Laut Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik ist das im Vergleich zum Vorjahresergebnis eine Mehrung um 71,5 Millionen Euro beziehungsweise 7,5 Prozent. 79,9 Prozent des Investitionsvolumens sind dem Bauhauptgewerbe und 20,1 Prozent dem Ausbaugewerbe zuzuschreiben. Das ist eine Steigerung um 6,6 Prozent beziehungsweise 11,4 Prozent.**

**Die Bruttoanlageinvestitionen beziffern sich je tätige Person im Bauhauptgewerbe aktuell auf 7 880 Euro und im Ausbaugewerbe auf 2 479 Euro. Der jeweilige Vorjahreswert liegt bei 7 609 Euro beziehungsweise 2 321 Euro. Auch 2020 wird von den rechtlichen Einheiten im Baugewerbe am stärksten in Maschinen und maschinelle Anlagen investiert. Diese Wertposition macht im Bauhauptgewerbe 685,9 von 819,3 Millionen Euro Investitionsvolumen aus. Im Ausbaugewerbe sind es 161,8 von 205,7 Millionen Euro. Gegenüber Vorjahreswert ist das im Bauhauptgewerbe ein höheres und im Ausbaugewerbe ein konstantes Ergebnis.**

Fürth/Schweinfurt. Im Jahr 2020 investiert das bayerische Baugewerbe rund 1,03 Milliarden Euro und damit 71,5 Millionen Euro beziehungsweise 7,5 Prozent mehr als 2019. Nach weiteren Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik entfallen 819,3 Millionen Euro des Investitionsvolumens auf das Bauhauptgewerbe und 205,7 Millionen Euro auf das Ausbaugewerbe. Die Investitionstätigkeit nimmt im Bauhauptgewerbe um 6,6 Prozent und im Ausbaugewerbe um 11,4 Prozent gegenüber dem Jahr 2019 zu.

Von den Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2020 leisten die rechtlichen Einheiten im Baugewerbe mit Sitz in Oberbayern mit 260,0 Millionen Euro den wertmäßig größten Anteil und die maßgeblichen Wirtschaftseinheiten mit Sitz in Oberfranken mit 61,8 Millionen Euro den niedrigsten. Ein Investitionsvolumen unter Vorjahresniveau verzeichnen im Mittel die in der Oberpfalz und die in Schwaben ansässigen rechtlichen Einheiten des Baugewerbes. Für die baugewerblichen rechtlichen Einheiten in den fünf anderen Regierungsbezirken des Freistaats errechnen sich dagegen vergleichbare Mehrungen bis zu 32,8 Prozent in Niederbayern.

Die Bruttoanlageinvestitionen im bayerischen Baugewerbe 2020 bemessen sich je tätige Person auf 5 482 Euro und je 10 000 Euro Gesamtumsatz auf 284 Euro. Für das Bauhauptgewerbe betragen die Vergleichswerte 7 880 Euro sowie 340 Euro und für das Ausbaugewerbe 2 479 Euro sowie 173 Euro. Das ist ein Ergebnis über Vorjahresniveau für beide Baugewerbe-Bereiche je tätige Person, allerdings alleine ein Plus für das Ausbaugewerbe je 10 000 Euro Gesamtumsatz. Auch 2020 investiert das Baugewerbe Bayerns am stärksten in Maschinen und maschinelle Anlagen. Im Bauhauptgewerbe macht diese Wertposition aktuell 685,9 Millionen Euro aus und im Ausbaugewerbe 161,8 Millionen Euro. Gegenüber 2019 ist das für das Bauhauptgewerbe ein höheres und für das Ausbaugewerbe ein konstantes Ergebnis.

-2-

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt  
für Statistik  
Nürnberger Str. 95  
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Nürnberger Str. 95  
90762 Fürth

Pressesprecher: Michael Blabst  
Telefon: 0911 98208-6109  
E-Mail: [presse@statistik.bayern.de](mailto:presse@statistik.bayern.de)  
[www.statistik.bayern.de/presse](http://www.statistik.bayern.de/presse)

[www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:  
Haltestelle: Jakobinenstraße

**Hinweis:**

Die Berichterstattung basiert auf den Ergebnissen der jüngsten Jahrerhebung einschließlich Investitionserhebung im Baugewerbe. Im Rahmen dieser dezentralen Bundesstatistik werden die rechtlichen Einheiten befragt, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit dem Bauhauptgewerbe oder dem Ausbaugewerbe zugeordnet sind und jeweils über mindestens 20 tätige Personen verfügen.

Ausführliche Ergebnisse bis auf Kreisebene enthält der voraussichtlich Mitte Kalenderwoche 50/2021 erscheinende Statistische Bericht „Rechtliche Einheiten des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen 2020“ (Bestellnummer: E2300C 202000). Der Bericht kann im Internet unter [www.statistik.bayern.de/statistik/bauen\\_wohnen/baugewerbe](http://www.statistik.bayern.de/statistik/bauen_wohnen/baugewerbe) als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail ([vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)), Telefon (0911 98208-6311) oder Fax (0911 98208-6638).

### Bruttoanlageinvestitionen der rechtlichen Einheiten im Baugewerbe in Bayern 2020

(Rechtliche Einheiten mit 20 oder mehr tätigen Personen)

Gebiet	Baugewerbe in Bayern 2020					
	Rechtliche Einheiten	Tätige Personen	Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je tätige Person	je 10 000 Euro Gesamtumsatz <sup>1)</sup>
Anzahl		1 000 Euro			Euro	

#### Baugewerbe insgesamt

Oberbayern	1 003	57 401	11 359 601	260 033	4 530	229
Niederbayern	407	26 887	5 183 123	224 704	8 357	434
Oberpfalz	327	22 218	5 537 997	111 352	5 012	201
Oberfranken	243	14 098	2 490 172	61 762	4 381	248
Mittelfranken	433	20 132	3 237 317	80 407	3 994	248
Unterfranken	346	16 873	3 069 796	90 691	5 375	295
Schwaben	537	29 365	5 155 816	196 107	6 678	380
<b>Bayern</b>	<b>3 296</b>	<b>186 974</b>	<b>36 033 820</b>	<b>1 025 056</b>	<b>5 482</b>	<b>284</b>
<i>Veränderung ggü. 2019 in %</i>	4,7	3,5	16,8	7,5	3,8	-8,0

#### Bauhauptgewerbe

Oberbayern	464	28 084	7 021 663	195 733	6 970	279
Niederbayern	198	16 313	3 569 991	184 360	11 301	516
Oberpfalz	173	14 286	4 441 643	97 172	6 802	219
Oberfranken	120	7 677	1 642 147	44 516	5 799	271
Mittelfranken	191	9 816	1 809 679	57 054	5 812	315
Unterfranken	161	9 283	2 045 495	73 368	7 903	359
Schwaben	274	18 511	3 590 748	167 120	9 028	465
<b>Bayern</b>	<b>1 581</b>	<b>103 970</b>	<b>24 121 365</b>	<b>819 323</b>	<b>7 880</b>	<b>340</b>
<i>Veränderung ggü. 2019 in %</i>	3,3	2,9	22,6	6,6	3,6	-13,1

#### Ausbaugewerbe

Oberbayern	539	29 317	4 337 938	64 300	2 193	148
Niederbayern	209	10 574	1 613 132	40 344	3 815	250
Oberpfalz	154	7 932	1 096 354	14 180	1 788	129
Oberfranken	123	6 421	848 025	17 246	2 686	203
Mittelfranken	242	10 316	1 427 638	23 353	2 264	164
Unterfranken	185	7 590	1 024 301	17 323	2 282	169
Schwaben	263	10 854	1 565 068	28 987	2 671	185
<b>Bayern</b>	<b>1 715</b>	<b>83 004</b>	<b>11 912 455</b>	<b>205 733</b>	<b>2 479</b>	<b>173</b>
<i>Veränderung ggü. 2019 in %</i>	6,1	4,3	6,7	11,4	6,8	4,4

<sup>1)</sup> Bauhauptgewerbe: Abgerechnete Bauleistungen und sonstige Umsätze; ohne Umsatzsteuer.